

	<p>Object: Medaille von Hans Retzbach auf Walther Pfeilsticker</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventory number: MK 18657</p>
--	--

Description

Walther Pfeilsticker (1880-1969) arbeitete nach seinem Studium in Tübingen und Berlin als Frauenarzt in Stuttgart. Neben der Medizin wandte er sich auch der Geschichte, insbesondere der Genealogie zu: Im Jahr 1920 gründete Pfeilsticker den Verein für württembergische Familienkunde, 1954 wurde er korrespondierendes Mitglied der Kommission für geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg. In der württembergischen Landesgeschichte ist Walther Pfeilsticker vor allem durch sein dreibändiges „Neues württembergisches Dienerbuch“ bekannt, in dem er die württembergischen Bediensteten verzeichnet.

Die Medaille auf Walther Pfeilsticker stammt von Hans Retzbach (1887-1976), der an der Stuttgarter Akademie der Bildenden Künste Stuttgart Lehrbeauftragter für Bildhauerei war.

Basic data

Material/Technique:	Bronze
Measurements:	Durchmesser: 195 mm

Events

Created	When	
	Who	Hans Retzbach (1887-1976)
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Walther Pfeilsticker (1880-1969)

Where

Keywords

- Medal